

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-061/23-D

Zukunft mit Tradition – Wissenschaft gestalten: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) bietet ein breites Fächerspektrum in den Geistes-, Sozial-, Natur- und den medizinischen Wissenschaften. Die älteste und größte Hochschule Sachsen-Anhalts entstand 1817 aus dem Zusammenschluss der Universitäten in Wittenberg (1502) und Halle (1694). Heute hat sie 340 Professoren und 20.000 Studierende. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Julius-Bernstein-Institut für Physiologie in Kooperation mit dem Institut für Epidemiologie der Medizinischen Fakultät, ist ab sofort, im Rahmen eines BMBF-Projektes, die bis zum 31.12.2025 befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Teilzeit (50 %) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit im BMBF-Verbundprojekt MODELIGEVS der Universitätsmedizin Halle (Saale) zur Resilienz von Gesundheitsstrukturen
- Durchführung von Datenerhebungen (Extraktion, Zusammenstellung und Strukturierung) klinischer Versorgungsdaten sowie Strukturdaten der Gesundheitsversorgung im stationären und ambulanten Bereich
- Analyse und Beschreibung medizinischer Bedarfe in unterschiedlichen Versorgungsbereichen in enger Kooperation mit Anwendungsbetreuern sowie klinischen Mitarbeitern des UKH und weiteren Versorgern
- Kooperation und Abstimmung mit dem Projektpartner TWT Science & Innovation GmbH
- Durchführung und Auswertung von epidemiologischen, infektiologischen und demographischen Analysen
- Datenanalyse, Literaturrecherche und Manuskripterstellung

Voraussetzungen:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in Bereichen wie Gesundheitswissenschaften/Public Health, Informatik, Medizininformatik, Wirtschafts-/Sozialwissenschaften, Lebenswissenschaften oder vergleichbare Qualifikation (Master, Diplom)
- Erfahrungen im Datenmanagement und mit Datenbanksystemen sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Analyse von komplexen Datensätzen sind wünschenswert
- Grundkenntnisse des Gesundheitswesens sind von Vorteil
- Erfahrungen mit klinischen Anwendungssystemen (KIS, PDMS, LIMS etc.) sind wünschenswert
- sichere Beherrschung der deutschen Sprache (C1-Niveau) in Wort und Schrift, sowie gute Englischkenntnisse (B2)
- Strukturiertes, eigenständiges Arbeiten
- Kenntnisse im Projekt- und Prozessmanagement sind von Vorteil
- Kenntnisse und Erfahrung in der Bedienung von Office-Programmen, Literaturverwaltungsprogrammen, Statistik-Programmen, der Abfragesprache SQL sind wünschenswert



Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Michael Gekle,
E-Mail: michael.gekle@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-061/23-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 17.03.2023 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Julius Bernstein Institut für Physiologie, 06097 Halle (Saale), zu Händen Frau Kerstin Quarch oder per E-Mail an kerstin.quarch@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.